

Ungenutztes Holz in der Schweiz

In Schweizer Wäldern wächst jährlich mehr Holz nach, als gegenwärtig gebraucht wird. Allerdings ist die Nachfrage für Energieholz in den letzten Jahren laufend gestiegen. Auch beim Bauholz wird eine erhöhte Nachfrage erwartet. Die neuste Forststatistik zeigt, dass 2005 5,3 Millionen Kubikmeter Holz geerntet wurden – das sind knapp 17 Prozent mehr als noch vor zehn Jahren. Jährlich wachsen in Schweizer Wäldern knapp 10 Millionen

Kubikmeter Holz nach. Davon sind allerdings etwa 2,7 Millionen Kubikmeter nicht nutzbar, weil sie in entlegenen, nicht zugänglichen Gebieten anfallen oder in Waldschutzgebieten wachsen, die aus ökologischen Gründen nicht voll genutzt werden. Zusätzlich stünden also rund 2 Millionen Kubikmeter Holz zur Verfügung. Ob dies allerdings geerntet wird, hängt auch von den Waldbesitzern ab. Sie entscheiden, ob und zu welchem Preis sie das Holz verkaufen.